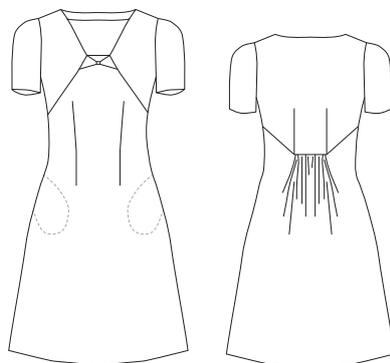


Kleid Angie oder Petite Angie

für Körpergrößen über oder unter 162 cm



Angie ist konzipiert für gewebte Stoffe und kann ärmellos, mit Cap-, mit kurzem Ärmel oder mit angesagtem Halbärmel geschnitten werden. Für die kühleren Tage ist ein 7/8 Ärmel vorgesehen. Angie ist tailliert aber mit genügend Mehrweite ausgestattet, um ohne Reißverschluss hinein schlüpfen zu können. Auf Wunsch kann das Kleid mit Bindebändern oder einem separaten Gürtel auf Figur gebracht werden. In der Seitennaht sind unsichtbare Taschen eingearbeitet, welche dem Kleid einen lässigen Touch verleihen. Der eckige Ausschnitt kann mit einer eingefassten Schleife verziert werden. Teilungsnähte verlaufen schräg über die Brust zum Rückenteil und können auch mit Paspeln betont werden. Wenn du Angie 2-farbig verarbeitest sieht es aus, als würdest du ein Bolerojäckchen zum Kleid tragen! Im Rücken ist eine Partie an der Taille gerafft. Bei dickeren Stoffen kannst du die Raffung ganz weglassen, oder eine Kellerfalte einfügen. Du kannst zwischen einer kniefreien oder Midi-Länge wählen.

Das Petite-Modell ist speziell an eine Körpergröße von 162 cm und kleiner angepasst!

Stoffempfehlung

Der Schnitt ist für **Webware** (gewebte Stoffe) konzipiert. Wenn ein wenig Elasthan enthalten ist oder wenn du das Kleid lieber eng anliegend haben möchtest, kannst du eventuell eine Größe kleiner wählen. Am besten eignen sich Leinen-/Baumwollstoffe und Mischgewebe oder Chambray, dünner Jeansstoff, Seide. **Weich fallende Stoffe sind optimal.** Bei dickeren oder steiferen Stoffen, kannst du eventuell im Rückenteil die Raffung anders verarbeiten ([Seite 8](#)).

Material

In dieser Tabelle findest du die Angaben zum Stoffverbrauch, bei einer Stoffbreite um 140 cm.

Ärmellänge	Gr. 34-44 normal	Gr. 34-44 Petite	Gr. 46-52 normal	Gr. 46-48 Petite
Ärmelloses Kleid	1,8 m	1,8 m	2,4 m	2,3 m
Kurze Ärmel	2,05 m	2 m	2,4 m	2,3 m
Halbärmel	2,15 m	2,1 m	2,55 m	2,5 m
7/8 Ärmel	2,3 m	2,2 m	2,75 m	2,65 m
Kurze Kleidlänge: bei dieser Länge brauchst du jeweils 10 cm weniger Stoff!				
Für alle Größen: Passendes Garn, 30 cm Futterstoff und Vlieseline. Eventuell 1-2 m Paspelband.				



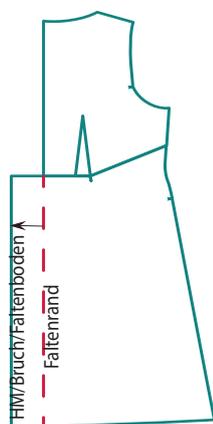
Nun **ziehst du beide Unterfäden gleichzeitig** und reihst somit auf beiden Seiten ein. Verteile die Kräuselung gleichmäßig über die gesamte Breite. Stecke nun den Rock rechts auf rechts an das Oberteil und achte darauf, dass die **Eckmarkierung** im Rockteil genau mit dem geschlossenen Taillenabnäher vom Oberteil übereinstimmt. Passe bei Bedarf die Raffung an, indem du erneut an den Unterfäden ziehst.



Steppe die Taille von einer Seite zur anderen.

Büggle die Nahtzugaben zusammen nach oben.

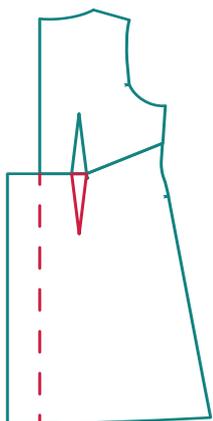
3.a Varianten Rückenteil



Kellerfalte

Die verschiedenen Möglichkeiten der Rückengestaltung findest du auf [Seite 22](#). Bei dicken oder steifen Stoffen trägt die Raffung möglicherweise etwas auf. In diesem Fall kannst du die Mehrweite als **Kellerfalte** legen. Dazu markierst du im Rockteil die Verlängerung der HM vom Oberteil (gestrichelte **rote Linie**). Diese Linie entspricht dem Faltenrand, diesen legst du dann auf die HM von deinem Rockteil (Pfeil), steckst die Falte an der Taillenlinie fest, und steppst rechts auf rechts dein Rockteil auf das Oberteil.

Du kannst die Mehrweite eventuell auch in **mehreren kleinen Falten** gleichmäßig legen, zum Beispiel mit Hilfe einer Gabel! Bezüglich der gewünschten Breite der Fältchen musst du hier etwas herumprobieren, abhängig von der gewählten Größe.



Glatter Rücken

Eine weitere Möglichkeit wäre die **Mehrweite zu streichen**. Hierzu legst du dein Papierschnittteil an das Oberteil und schneidest senkrecht an der hinteren Mitte die Mehrweite einfach ab (rote Linie). Du musst nun aber den **Abnäher** vom Oberteil auch im Rockteil an der Taillenlinie spiegeln und später steppen. Hierzu kannst du entweder den Abnäher auf Kopierfolie nachzeichnen und auf das Rockteil kleben. Oder du misst von der Abnähermitte aus die Distanz zur Spitze, und überträgst diese gespiegelt in das Rockteil. Anschließend zeichnest du die Abnäherchenkel von der Taillenlinie zur Spitze.



Klappe den Beleg zum Ausschnitt und stecke ihn neben der Ansatznaht auf den Nahtzugaben fest.



Steppe nun den Beleg auf den Nahtzugaben direkt neben der Ansatznaht des Beleges.

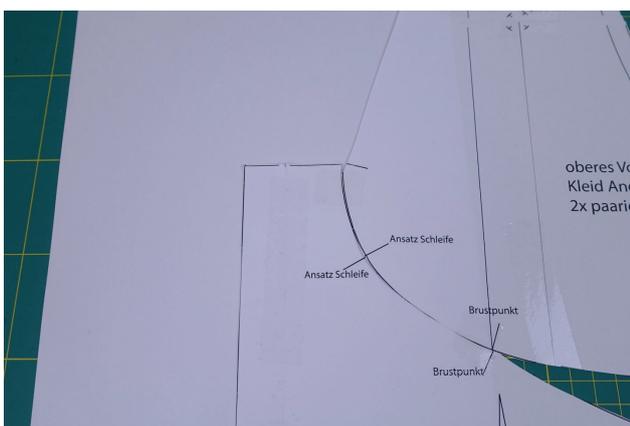
Vorsicht bei der Schleife, die Naht geht hier um das Eck und achte darauf die Schleife nicht mitzufassen!



Lege den Beleg nach links und bügle sorgfältig deinen Halsausschnitt.

Befestige den Beleg von Hand mit kleinen Stichen auf den Nahtzugaben der Schulternaht und der vorderen Teilungsnaht.

7.1. Ausschnitt kürzen



Der Ausschnitt von Angie ist recht tief, und durch die Form auch großzügig. Wenn für deinen Geschmack zu viel Haut zu sehen ist, kannst du den Ausschnitt kürzen. Hierzu schneidest du dein vorderes Oberteil und das vordere Rockteil ohne Nahtzugabe. Klebe diese an der Naht zwischen Halsausschnitt und Brustpunkt aneinander und unterlege ein Blatt Papier.